Neues Wiener Tagblatt Abendbl.
1./III. 1916

Berichte der feindlichen Generalstäbe.

Wien, 29. Februar. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

28. Februar. An der Isonzofront Geschützkämpfe und kleine Infanterieaktionen. Bei Lucinico wurden 15 Mann des 22. dalmatinischen Regiments gefangengenommen. Oestlich von Vermegliano wurden feindliche Abteilungen, welche den eigenen Schützengraben verließen und weiße Tücher schwenkten, dabei verborgen die Waffen trugen, in die Flucht gejagt und niedergeschossen. Auf der Strecke von Nabresina lebhafter Zugsverkehr.

Frankreich.

29. Februar, 3 Uhr nachmittags. Nördlich Verdun ging die Beschießung in heftigerer Weise weiter. Im Abschnitt östlich der Maas wurden im Laufe der Nacht die heftigen örtlichen Angriffe mehrmals in Gegend des Dorfes Douaumont erneuert. Dabei kam es zum Handgemenge. Die Angriffe wurden von unsern Truppen abgeschlagen. Im Woevre gelang es den Deutschen, nach kräftiger Artillerievorbereitung das Dorf Mauheulles zu erobern. Ein sofortiger Gegenangriff brachte uns wieder an den Westrand des Dorfes, das wir unter Feuer halten. In Lothringen drang der Feind mit kleinen Abteilungen in einen vorgeschobenen Graben ein, woraus er beinahe sofort vertrieben wurde. Von dem übrigen Teil der Front ist nichts zu melden.